

- 2) *Zurlauben nahm damals vom 3. August bis zum 7. September 1632 an der eidg. Vermittlungskonferenz, auf der der Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal beigelegt werden sollte, teil, s. EA V 2, 705 (Nr. 605).*
- 3) *Damals fand vom 4. bis 16. Juli 1632 in Baden die Jahrrechnung statt, s. ebenda 695 (Nr. 596). Stadt und Amt Zug war dabei allerdings nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.*
- 4) *Gemeint ist damit die am 1. August 1632 in Baden begonnene Tagsatzung der XI Orte - XIII ausg. GL und AP -, s. ebenda 703 (Nr. 600). Stadt und Amt Zug war dabei durch Beat II. Zurlauben vertreten.*
- 5) *Übertrag von Zurlaubiana AH 128/74*

Glossen und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 137, 246-247 - Blatt 247^r leer

166

1637 Juni 15., Abtei Pfäfers

A

SCHREIBEN VON ABT BEDA [FINK] AN ALT AMMANN UND [DERZEITIGEN]
STADT[- UND AMTS]RAT, HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Demnach Gott dem Allm: Zu seinen Göttlichen gnaden Zu berüeffen, unsern hochgeehrten vorfahren, und herren Jodocum [Hösli] (.Selig gedechtnuss.) belieben, und gefallen wollen, und desswegen ein Ehrwürdig Convent, auss sondern bewegenden ursachen, in Crafft unssers Gottshauss ... Bullen und privilegien [vonseiten des Heiligen Stuhls und des Röm. Reichs], Zu Erwehlung eines andern Prelaten, und Haupts, gnedenlicher weiss geschreiten, bey welcher wahl auss Götl. verhenkhnuss die Abbteyliche Burde, unss als unwürdigen, auffgeladen worden. Unnd weilen dan unss dess herren sonderbare gutwillige Affection, die Er gegen hochermelten unseren herren vorfahren ... Jederweilen getragen, unnd verhoffentlich gegen unss continuiren werde, mehr als Zu genüegen bekhant, auch unss noch woll erinnern können wie oft, und dickh hochernante Jhr Frstl. Gn. Se[ligen] ge[-denkens] an den herren in guttem, und Zu ehren gedacht, besagte sein Affection höchlich gerühmbt, und Jederzeit von hertzen an die handt mittel und glegenheit gewünscht, dem heren und den seinigen geliebten allen, angenehmen willen, und fründtschafft Zu erweisen, und auff dass eüsserst Zu gratificieren, wie Sye da endtlich kurz vor Jhrem Se. Ableiben, Jhne mit was wenigs Zu honorieren und verehren gesinnet gewesen, in welchem allem aber ganz und gar dem herren nichts abgestorben sein solle ... Unnd wan auch wir, wegen erzelter, uns aufgeladner Abbteylicher burde, die Löbl. 7. die Graffschafft Sarganss Regierende Orth [VIII Alte Orte ausg. BE], unss, sampt unserem undergebenen Convent, und anverthraute Gottshauss Pfevers auch

alle dessen Fryheiten, gerechtsaminen, herrligkheiten, alten loblichen gebreüchen, und wass Jhmmme Zugehörig, in Väterlichen schutz, und schirm Zu halten, und Zu manutenieren, wie gewonlich bey Zu nahender Jahrrechnung [die dann vom 28. Juni bis 18. Juli 1637] Zu Baden [abgehalten werden sollte]¹, samptlich fründtfleisig Zu ersuechen willenss seind, und Zu solchem Endt die Edlen ... heren Schultheissen und Räth Lobl. Stadt Solothurn [welche an obgenannter Jahrrechnung durch Hans Heinrich **Grimm** und Moritz **Wagner** vertreten sein sollten]², als unssere geehrte Liebe herren, und Patrioten [- Fink stammte von Solothurn -] schriftlich bitten und ersuechen lassen, nebst Jhrer recommendation, ein von unss Jhnen Zugeschickte Supplication begrüessung, und ersuechungs schreiben alss dan uffzuweisen; Alss haben wir den herren gleichmessig, wegen seines hohen Ansehens, unnd Credits, so Er bey gemeinen lobl. Orthen habt, unnd vermag, höchstess fleises ersuechen, und ansprechen wöllen, unss, und unsser Gottsshauss ... bey denselbigen in disem unserem umb vätterlich Schutz und Schirm anlangen, und sonst Jederweilen recommendiert Ze haben, und also ein guttes worth Zu verleihen Dass wir Umb den herren, und den seinigen Zu beschulden, und in gnaden und gonsten Zu erkennen, den tag unsers Lebens nie mahlen vergessen wellen. ...".

1) s. EA V 2, 1041 (Nr. 823). Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.

2) s. Zurlaubiana AH 129/58 Pt. 4

Original, mit Siegel - AH 137, 248-249 - Blatt 249^r leer

167

1637 Juli 9.

SCHIRMBRIEF¹ DER AUF DER JAHRRECHNUNG ZU BADEN² VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER VII IN DER GRAFSCHAFT SARGANS REG. ORTE [- VIII ALTE ORTE AUSG. BE -] ZU GUNSTEN DES NEUERWÄHLTEN ABTES DER ABTEI PFÄFERS, BEDA [FINK]

"Wir Von Stett Und Landen der Siben Orthen So die Graffschafft Sargans beherschent Unser Eydtgnoschafft Räth und Santbotten ...³ diser Zeit mit vollem befelch [=Instruktion]⁴ und gewalt Unser herren Und Obern [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] Auf den Tag der Jahr Rechnung Zu Baden Im Ergew Versampt. Bekennent und thuendt Kundt meniglich mit disem brief. Demnach Vor etwass gewichner Zeit, Weylandt der ... herr Jodocus [**Hösli**] gewester Abte dess Gottshausses Pfeffers Von dem Allmechtigen Zue seinen